

Liebe Frau Sohr,
lieber Jörg,

wir haben am 4. Juli 2016 beschlossen, uns an der Initiative Klimapakt zu beteiligen. Dieser Beschluss ist noch nicht umgesetzt. Auf der letzten Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses hatten wir zwar über dem Beschluss gesprochen, diesen aber nicht kassiert, sodass der Beschluss weiterhin wirksam ist.

Mit dem Zeitungsartikel vom 11. November hat uns der Schleibote jetzt ziemlich deutlich gezeigt, was notwendig ist, um den Beschluss umzusetzen. Hierzu bräuchten wir eine Einstiegsberatung durch Herrn Beer, die der nächste logische Schritt nach seiner Vorstellung hier in der Stadt ist. Die Einstiegsberatung wird gefördert, wenn der entsprechende Antrag bis zum 31. März 2018 gestellt wird. Die Stadt müsste einen städtischen Anteil aufbringen. Ich halte es für sinnvoll, das Thema jetzt weiter zu bearbeiten, da es gerade in der Presse erwähnt wurde. Ich würde auch nur sehr ungern die Bewerbungsfrist für die Förderung der Einstiegsberatung verstreichen lassen. Außerdem bleibt Klimaschutz weiterhin notwendig, auch wenn die Umsetzung der damaligen Beschlüsse noch nicht vorgenommen worden ist.

Ich würde das Thema daher gerne auf der Sitzung des Hauptausschusses vom 27. November 2017 besprechen und schlage vor, hieraus einen Tagesordnungspunkt machen.

Wäre es möglich, liebe Frau Sohr, den Eigenanteil in den Haushalt einzustellen? Ist hierfür noch irgendetwas besonderes notwendig?

Herzliche Grüße
Volker Ramge

--

Volker Ramge
Fraktionsvorsitzender
CDU-Fraktion der Stadt Kappeln

Lusthof 19c, 24376 Kappeln
Tel.: 04642-1792490

<http://www.cdu-kappeln.de>